

5. Liga a: FC Littenheid – FC Sirnach 1:3 (0:2)

Am Samstag, 23. April 2011 stand bereits das nächste schwere Auswärtsspiel gegen den FC Littenheid an. Nachdem die Mannschaft am Mittwoch gegen den FC Dussnang enttäuschte, wollten die Jungs von Ivan Rütsche und Ale Fornara eine Reaktion zeigen. Die beiden Trainer konnten auf ein breites Kader zurückgreifen und reisten mit 18 Mann nach Littenheid.

Die Startelf sah wie folgt aus: Im Tor stand Ives Biner, die Abwehr bildete Samuel Oswald, Raffael Boos, Sven Korn und Daniel Renner. Im Mittelfeld spielten Adrian Tusi, Gabriel Walzthöny, Lionel Zefi und Athanas Stillhart. Das Sturmduo hiess erneut Nikos Alvanopoulos und Atmir Kalajdzini.

Die Anfangsminuten gehörten klar den Sirnachern, immer wieder wurden die beiden Flügelspieler geschickt von den zentralen Mittelfeldspielern eingesetzt. Schon in den ersten 20 Minuten konnten sich die Jungs von Ivan Rütsche und Ale Fornara ein klares Chancenplus erarbeiten, doch entweder prallte der Ball vom Pfosten zurück oder es wurde knapp verzogen. In der 22. Minute schlug Samuel Oswald einen weiten hohen Ball in den gegnerischen 16er. Nikos Alvanopoulos versuchte mit einem gegnerischen Verteidiger im Rücken diesen Ball zu erlaufen, irritierte damit den heraus eilenden Torwart und somit rollte der Ball unberührt ins Tor. Die Sirnacher steckten nicht zurück und erkämpften sich weiter früh die Bälle. So auch in der 37. Minute, als Atmir Kalajdzini einen Ball eroberte und Nikos Alvanopoulos anspielte. Dieser zog aus 35 Meter ab und erwischte den gegnerischen Torwart zur beruhigenden 0:2 Führung. Von Littenheid war nicht viel zu sehen, immer wieder versuchten die Verteidiger die Stürmer mit weiten hohen Bällen zu füttern, doch waren diese meist eine sichere Beute für die kopfballstarken Verteidiger. Trotzdem liessen die Sirnacher ein wenig nach. In der 44. Minute war es genau ein solch weiter Ball, welcher nicht geklärt werden konnte und ein gegnerischer Stürmer nur noch das leere Sirnacher Tor vor sich sah. Jedoch konnte der zurückeilende Samuel Oswald noch auf der Linie klären.

Nach der Pause nahmen die Sirnacher das Spiel wieder in die Hand und versuchten die Entscheidung zu suchen. Trotzdem wurde die Partie ein wenig ausgeglichener. Die Sirnacher gingen jedoch keinen Zweikampf aus dem Wege und gewannen viele Zweikämpfe. In der 60. Minute wurde Lionel Zefi herrlich freigespielt von Atmir Kalajdzini und drückte aus 22 Meter ab. Der Ball schlug herrlich in der unteren nahen Torwartecke ein. Ivan Rütsche wechselte nun diverse Spieler aus, resp. ein. Die Littenheider figurieren weiter umständlich und konnten die Abwehr des FC Sirnach nur bei Standards in Bedrängnis bringen. Die Sirnacher kamen zudem weiter zu Topchancen, leider wurden diese durch den gegnerischen Torwart vereitelt. In der 80. Minute erkämpfte sich ein Littenheider an der Eckfahne den Ball und flankte auf den zweiten Pfosten, wo ein Littenheider vergessen ging. Obwohl er in einem recht spitzen Winkel zum Tor stand, nahm er den Ball volley ab und verkürzte via Innenpfosten zum 1:3. Man merkte den Sirnachern nun eine kleine Nervosität an, trotzdem konnte man die Führung über die Zeit bringen.

Mit diesem verdienten Sieg starteten die Sirnacher trotz des schlechten Spiels gegen den FC Dussnang gut in die Rückrunde (2 Siege, 1 Unentschieden). Jedoch ist allen klar, dass weitere sehr schwere Spiele anstehen.

Einen herzlichen Dank haben die vielen mitgereisten und lautstarken Fans der Sirnacher Jungs verdient. Es ist immer wieder schön, trotz eines Auswärtsspiels von so vielen Fans unterstützt zu werden.

Es haben gespielt: Ives Biner, Samuel Oswald, Sven Korn, Raffael Boos, Daniel Renner (Marc Zuppiger), Adrian Tusi, Gabriel Walzthöny (Remo Zuppiger), Lionel Zefi (Alex Alvanopoulos), Athanas Stillhart (Kevin Vogelsanger), Atmir Kalajdzini (Fabio Marciello), Nikos Alvanopoulos (Thomas Nold)